

# Städteranking 2007: Das Stärken-Schwächen-Profil

## München

### **Gesamtsieger bietet die meisten Jobs und höchste Kaufkraft**

München belegt mit 129,6 Punkten Platz 1 von insgesamt 50 untersuchten Großstädten im vierten wissenschaftlichen Städteranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) in Kooperation mit der WirtschaftsWoche. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Arbeitseinkommen, Bruttoinlandsprodukt und Investitionsquote. Die Gesamtbewertung für jede Stadt setzt sich aus den aktuellen Daten (Niveau-Ranking) sowie den Veränderungen im Zeitraum 2001-2006 (Dynamikranking) zusammen. Beim Niveau-Ranking kam München mit 77,8 Punkten auf Platz 1 und beim Dynamikranking mit 51,8 Punkten auf Platz 20. Wo München punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

### **Stärken**

#### Niveau-Ranking:

- + Die Arbeitsplatzversorgung lag in München 2006 bei 60,9 Prozent (Mittelwert: 53,5 Prozent). Dies bedeutet Platz 1. Die Arbeitsplatzversorgung ist der Anteil der sozialversicherungspflichtig oder geringfügig Beschäftigten an allen Erwerbsfähigen.
- + Bei der Arbeitslosenquote ist München auf Platz 1. 2006 lag sie bei 8,8 Prozent, während der Durchschnitt hier bei 14,8 Prozent lag.
- + Der Anteil der Arbeitslosengeld-II-Empfänger an den Einwohnern lag in München im Jahr 2006 bei 4,2 Prozent. Der durchschnittliche Wert aller untersuchten Städte lag bei 8,8 Prozent. Damit belegt München Platz 1.

#### Dynamik-Ranking:

- + Der Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen liegt in München je 1.000 Einwohner im Jahr 2006 um 3,3 höher als noch im Jahr 2001 (Mittelwert: +1,2). Rang 2 für München.
- + Der Anteil der Arbeitslosengeld-II-Empfänger an den Einwohnern ist in München zwischen 2001 und 2006 um 1,5 Prozentpunkte gestiegen. Der durchschnittliche Anstieg aller untersuchten Städte lag bei 3,5 Prozentpunkten. Damit belegt München Platz 2.
- + Die Einwohnerzahl Münchens ist zwischen 2001 und 2005 um 2,6 Prozent gewachsen. Die untersuchten Städte konnten ihre Einwohnerzahl um durchschnittlich 0,4 Prozent steigern. Rang 5 für München.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Schwächen

### Niveau-Ranking:

- Platz 47 belegt München bei dem Kriterium Schulden je Einwohner (kommunale Schulden je Einwohner). Sie lagen 2006 mit 4.030 Euro deutlich über dem Durchschnittswert von 2.080 Euro.
- Bei der Wirtschaftsfreundlichkeit stellten 57,9 Prozent der im Jahr 2007 von der IW Consult befragten Unternehmer in München der Stadt ein positives Zeugnis aus. Der Durchschnitt liegt bei 61,8 Prozent Positivantworten. Platz 37 für München.
- Auf Rang 21 findet sich München beim Kriterium Kostenbewusstsein wieder: 37,5 Prozent (Mittelwert: 33,7 Prozent) der von der IW Consult GmbH im Frühjahr 2007 befragten Unternehmen in München attestieren ihrer Stadtverwaltung einen guten Umgang mit den öffentlichen Finanzen.

### Dynamik-Ranking:

- Die Schulden je Einwohner stiegen - im Vergleich der Jahre 2001 und 2006 - um 925 Euro. Im Durchschnitt erhöhten die untersuchten Städte die Belastungen für zukünftige Generationen im selben Zeitraum um 39 Euro. Damit landet München auf Platz 46.
- Platz 40 belegt München beim Bruttoinlandsprodukt je Einwohner, das im Zeitraum zwischen 2001 und 2005 nur um 2,0 Prozent zunahm. Im Durchschnitt erhöhte sich die Wirtschaftsleistung je Einwohner um 5,4 Prozent.
- Negativ entwickelte sich München beim Pendlersaldo. Je 100 Einwohner führen 2006 im Saldo 0,9 Pendler weniger nach München zur Arbeit als noch im Vergleichsjahr 2001. Rang 41 für München.

---

#### **Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## München in Zahlen

Stadt	Punkte	Rang	Beste Stadt
München	129,6	1	München

### Niveauranking 2007

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		24,3	12,5	1	München
Kaufkraft (1)	Euro je Einwohner	2007	24.674	18.011	1	München
Realsteuerkraft (2)	Euro je Einwohner	2005	1.643	906	3	Frankfurt
Arbeitsmarkt	Punkte		21,3	12,5	1	München
Arbeitslosenquote (3)	Prozent	2006	8,8	14,8	1	München
Arbeitsplatzversorgung (4)	Prozent	2006	60,9	53,5	1	München
Wirtschaft	Punkte		11,1	7,5	2	Frankfurt
Einkommen je Beschäftigten (5)	Euro	2006	38.804	30.778	2	Frankfurt
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner (5)	Euro	2005	53.005	34.730	5	Frankfurt
Gewerbean- und abmeldungen (7)	je 1.000 Einwohner	2006	4,1	2,1	4	Mainz
Struktureffekt (8)	Prozent	2006	2,6	1,3	4	Frankfurt
Standort	Punkte		8,2	7,5	4	Düsseldorf
Produktivität (9)	Euro je Erwerbstätigen	2005	71.789	58.732	7	Ludwigshafen
Arbeitskosten (10)	Euro je Arbeitnehmer	2005	40.635	34.180	47	Chemnitz
Ausbildungsplatzdichte (11)	Prozent	2004	100,8	95,4	4	Kiel
Hochqualifizierte (12)	Prozent	2006	20,0	12,0	2	Stuttgart
Pendlersaldo (13)	je 100 Einwohner	2006	15,2	10,6	14	Frankfurt
Headquarter (14)	Anzahl	2007	97	12,3	1	München
Wirtschaftsfreundlichkeit (15)	Prozent Positivantworten	2007	57,9	61,8	37	Chemnitz
Struktur	Punkte		10,8	7,5	1	München
Arbeitslosengeld-II-Empfänger (16)	je 100 Einwohner	2006	4,2	8,8	1	München
Demografie-Index (17)	Index	2006	130,1	100,0	1	München
Straftaten (18)	je 100.000 Einwohner	2006	8.861	10.871	8	Solingen
Altersbeschäftigungsquote (19)	Prozent	2006	36,9	31,2	3	Hannover
Staat	Punkte		2,1	2,5	44	Düsseldorf
Schulden (20)	Euro je Einwohner	2006	4.030	2.080	47	Dresden
Investitionsquote (21)	Prozent	2005	9,4	6,2	10	Dresden
Kostenbewußtsein (22)	Prozent Positivantworten	2007	37,5	33,7	21	Stuttgart
Gesamt	Punkte		78	50,0	1	München

**Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor

## Dynamikranking 2007

Indikator	Dimension	Jahr	Wert	Mittelwert	Rang	Beste Stadt
Wohlstand	Punkte		12,0	12,5	30	Dresden
Arbeitseinkommen (1)	Prozent	2001-2006	2,6	2,9	28	Herne
Realsteuerkraft (2)	Prozent	2001-2005	14,5	14,8	20	Erfurt
Arbeitsmarkt	Punkte		12,8	12,5	21	Münster
Arbeitslosenquote (3)	Prozentpunkte	2001-2006	3,6	3,0	34	Halle
Beschäftigungswachstum	Prozent	2001-2006	-2,0	-3,8	9	Freiburg
Wirtschaft	Punkte		9,5	7,5	2	Frankfurt
Einkommen je Beschäftigten (5)	Prozent	2001-2006	13,7	10,8	8	Ludwigshafen
Bruttoinlandsprodukt je Einwohner (6)	Prozent	2001-2005	2,0	5,4	40	Duisburg
Gewerbean- und abmeldungen (7)	Differenz	2001-2006	3,3	1,2	2	Magdeburg
Standort	Punkte		6,6	7,5	42	Duisburg
Produktivität (9)	Prozent	2001-2005	6,4	7,7	30	Dresden
Arbeitskosten (10)	Prozent	2001-2005	5,0	2,9	43	Leverkusen
Büromieten	Prozent	2001-2006	-39,2	-9,1	2	Düsseldorf
Ausbildungsplatzdichte (11)	Prozentpunkte	2001-2004	-9,1	-4,6	43	Kiel
Hochqualifizierte (12)	Prozentpunkte	2001-2006	1,5	1,2	12	Stuttgart
Pendlersaldo (13)	Differenz	2001-2006	-0,9	-0,1	41	Gelsenkirchen
Einwohner	Prozent	2001-2005	2,6	0,4	5	Aachen
Struktur	Punkte		8,3	7,5	10	Karlsruhe
Arbeitslosengeld-II-Empfänger (16)	Differenz	2001-2006	1,5	3,5	2	Wiesbaden
Demografie-Index (17)	Index-Punkte	2001-2006	2,2	0,0	14	Bochum
Straftaten (18)	Differenz	2001-2006	-799	-144	17	Hamburg
Altersbeschäftigungsquote (19)	Prozentpunkte	2001-2006	2,9	4,0	38	Hannover
Staat	Punkte		2,6	2,5	16	Dresden
Schulden (20)	Differenz	2001-2006	925	39	46	Dresden
Investitionsquote (21)	Differenz	2001-2005	-1,1	-2,4	16	Stuttgart
Gesamt	Punkte		52	50,0	20	Dresden

- 1) GfK-Kaufkraft (Niveau) bzw. Arbeitseinkommen (Dynamik) je Einwohner am Wohnort
- 2) Realsteuerkraft je Einwohner
- 3) Arbeitslosenquote bezogen auf abhängige Erwerbspersonen
- 4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der ausschließlich geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren)
- 5) Brutto Lohnsumme am Arbeitsort je sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort
- 6) Nominales Bruttoinlandsprodukt je Einwohner
- 7) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen je 1.000 Einwohner
- 8) Brancheneffekt der Beschäftigungsentwicklung
- 9) Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen
- 10) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer
- 11) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager
- 12) Anteil der Beschäftigten mit FH- oder Hochschulabschluss an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
- 13) Differenz der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort und am Wohnort je 100 Einwohner
- 14) Anzahl der Konzernzentralen
- 15) IW-Consult-Umfrage: Prozent der Unternehmen, die ihre Stadt als wirtschaftsfreundlich einstufen
- 16) Arbeitslosengeld-II-Empfänger je 100 Einwohner
- 17) Zusammengefasste Demografie-Kennziffern aus 2006 und Prognose bis 2020
- 18) Straftaten je 100.000 Einwohner
- 19) Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Alter von 55 Jahren und älter je 100 Einwohner im Alter von 55-65 Jahren
- 20) inkl. Eigenbetriebe (zum Teil geschätzt)
- 21) Anteil der Sachinvestitionen an den Gesamtausgaben
- 22) IW-Consult-Umfrage: Prozent der Unternehmen, die ihre Stadtverwaltung als kostenbewusst einstufen

**Ansprechpartner:**

INSM: Jens Walter, Tel.: 0221 / 49 81 - 412, E-Mail: walter@insm.de

WiWo: Bert Losse, Tel.: 0211 / 887 - 2124, E-Mail: bert.losse@wiwo.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: [www.insm-wiwo-staedteranking.de](http://www.insm-wiwo-staedteranking.de) und [www.wiwo.de](http://www.wiwo.de)

**Weitere Rankings der INSM:** Das Bundesländerranking 2007 Das INSM-Regionalranking Der INSM-Bildungsmonitor